

158/211 1648 Mai 1., Mailand

Schreiben von Kaspar Brandenburg an Beat II. Zurlauben mit Klagen über Gesandte im Zusammenhang mit Pensionengeldern für die Fremden Diensten in Mailand/Spanien

B Kaspar Brandenburg erwähnt ein Schreiben von «vatter» Beat II. Zurlauben. Mit Verwunderung hat Brandenburg von Hauptmann «Carli»¹ vernommen, wie unverschämt «unssere» Gesandten lügen, dass ihnen vorgezogene Gelder nicht erlegt worden sind. Er hat aber in den «officiis» nachgeschlagen und anhand der «ordine mit sampt der zügnuss und ihrer selbst confes» festgestellt, welche Beträge sie (die Gesandten) bereits erhalten haben. Wegen 1000 Silberkronen, die sie «für gwüss» noch zu empfangen vermeinen, hat er «biss jetz dass confes nit gesehen». Ausserdem haben sie den Wirt zu den Drei Königen, wo sie 10 Tage logiert und die Pferde eingestellt hatten, angewiesen, die Kosten auf das Regiment zu schreiben. Die entstandene grosse Summe hofft Brandenburg von den Gesandten zurückzuerhalten, da diese die Instruktion nicht befolgt, nur für sich «solicitirt» und das Regiment verkauft haben. Weiteres zu dieser Angelegenheit will er Zurlauben mündlich mitteilen. Für seine gehabte Mühe und Arbeit dankt er Zurlauben. Er hofft auf baldige gute Satisfaktion und erwähnt, dass es «gebesseret allhir», weil die Spanier sehen, dass die Ratifikation nicht erfolgt ist. Brandenburg hofft weiterhin auf Zurlaubens guten väterlichen Willen und bittet ihn, den «widerum erholte bevelch» betreffend den Oberstleutnant zu schicken. Seine Frau² hat Brandenburg bezüglich der Bezahlung des Weins, den Zurlauben für sie gekauft hat, instruiert. Die Frau Mutter³, sein «f[rau] muoterli»⁴, seine Frau und alle Angehörigen lässt er grüssen. Im Postskriptum erwähnt Brandenburg, dass die unverschämten Gesandten «ussgeben» haben, «mir habent unss verschriben bei verlierung libs und lebenss». Dies ist aber, wie anderes mehr, «reverenter in halss erlogen».⁵

¹ Vermutlich Karl Brandenburg, vgl. Zurlaubiana AH 66/56.

² Maria Magdalena Zurlauben, die Tochter von Beat II. Zurlauben.

³ Vermutlich Euphemia Honegger.

⁴ Vermutlich Katharina Frei.

⁵ Zum Konflikt um die Fremden Dienste in Mailand/Spanien vgl. u.a. Zurlaubiana AH 66/56, AH 129/132, AH 158/212, AH 158/217.

AH 158, Bl. 285-286 • Bl. 286^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
